

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 121

den 3. Mai 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr 3; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr 4.
Einsrückungsgebühr: Für die zweispaltige Harmonizelle oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Abonnements

auf das Luzerner Tagblatt für die Monate Mai und Juni werden gegen portofreie Zusendung von Fr. 1. 70 noch angenommen.

Luzern, den 27. April 1859.

Expedition des Luzerner Tagblattes.

Anzeigen.

Die schweizerische Rentenanstalt

hat Angesichts der politisch-kriegerischen Verwicklungen beschlossen, die Todesversicherungen auch auf's Ableben im schweizerischen Kriegsdienste auszuweihen und es empfehlen sich somit den

schweizerischen Militärs

unter den billigsten Bedingungen zum Abschlusse von Versicherungen für den Kanton Luzern

Die Hauptagentur:

1433¹] **Gloggnier, Hartmann & Comp.**

1429¹] **Consumo-Verein.**

Sonntag den 8. Mai nächsthin **Generalversammlung**, Nachmittags 1 Uhr, im Saale des neuen Schulhauses.

Geschäfte: Genehmigung der Jahresrechnung pro 1858 und Wahl des Vorstandes und der Rechnungscommission.

Luzern, den 2. Mai 1859.

Der Vorstand.

107¹] Wer den Unterzeichneten konsultiren will, trifft ihn Samstag den 7. Mai im Gasthose zur Waage in Luzern. **Ferd. Kaiser**, Augenarzt.

1420¹] **Bad-Eröffnung.**

Es wird anmit dem geehrten Publikum bekannt gemacht, daß das Heilbad und Kurort „Bad Farnbühl“ in der Gemeinde Schachen, Kts. Luzern, vom 8. Mai 1859 an eröffnet wird und zugleich Sirten, Schotten und Ziegenmilch kann getrunken, sowie auch Schottenbäder können genommen werden. Für reinliche und gute Bedienung wird bestens gesorgt. Von Anfangs Juni an können auch Douchebäder genommen werden. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein

Der Gastgeber:

Grasm. Schriber, Gemeindeammann.

1359²] Ein solider, junger, ziemlich gebildeter Mann sucht eine Anstellung als Ladendiener in einer Spezerei- oder andern Handlung; der erstern gibt er den Vorzug. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1360¹] Ein Säger wird gesucht; er könnte sogleich eintreten. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1425] **Anzeige und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum für's Waschen von Seiden- und Wollstoffen, für's Reinigen von Flecken und Wiederherstellen und Ausrüsten der Kleider wie neu; da er die Wäscherei gründlich erlernt und schon mehrere Jahre in Zürich betrieben hat, so garantirt er für vollständiges Ausrüsten aller möglichen Herren- und Damenkleider, Shawls, Teppiche und was sonst in Seide- und Wollstoffen vorkommt, sowie auch gepolsterte Möbel, ohne etwas aufzumachen. Schnelle und billige Bedienung wird zugesichert. Es empfiehlt sich um zahlreichen Zuspruch

H. Meyer, Sentimatte Nr. 596.

1434¹] **Zu beachten:** Im verfloffenen Jahr wurde auf dem Plage neben dem Lagerhaus eine große mit eisernem Reif gebundene **Waschofenplatte** abgelegt. Der Eigenthümer wird hiemit aufgefordert, dieselbe inner 14 Tagen in Empfang zu nehmen; spätere Reklamationen würden nicht mehr berücksichtigt. **Fridolin Hüser** im Lagerhaus.

1421¹] **Verloren:** Dienstag den 26. April vom Dampfschiff in Luzern bis zur Emmenbrücke einen Kalender mit einer darin befindlichen **Schuldschrift** von Gl. 100. Der redliche Finder melde sich bei der Expedition des Tagblattes; es wird demselben ein Trinkgeld gegeben.

1422] **Stehen geblieben:** Sonntag den 1. Mai, Morgens 8 Uhr, in der Franziskanerkirche ein grünseidener Regenschirm mit weißem Haken. Der redliche Finder ist ersucht, denselben am Hirschengraben Nr. 545 abzugeben.

1432] **Zugelaufen:** Ein kleiner langhäriger Hund von weißlicher Farbe. Der Eigenthümer soll sich inner 8 Tagen zu Horw im Weißhaus melden; nachher wird weder Rede noch Antwort gegeben.

1427¹] **Gesucht:** Kost und Bett für einen Herrn. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1430] Bei Weingartner, Nr. 440 Pfistergasse, ist ein Kinderwägelchen zu kaufen.